

BIANCO

hat viel zu tun und liebt die Freiheit



Hallo Frau Birk!

Jetzt bin ich schon zwei Monate bei meinem neuen Frauchen. Hier ist es Klasse. Immer was los. Die Schulkinder sind prima. Ich bekomme viel Streicheleinheiten.



Jetzt waren wir acht Tage in Holland, Egmond. Super Klasse.

Ein riesiger Strand, viele Hundekumpels, Wasser und Wellen. Das Beste aber warten die Dünen mit dem Naturschutzgebiet. Dort bin ich immer alleine hin gelaufen. Frauchen guckte mir am Anfang entsetzt hinterher. Sie hat gerufen und gepfiffen. Aber da musste ich alleine hin. Ich habe mir so zwischen zehn und dreissig Minuten „es lebe die Freiheit“ gegönnt. Nach drei Tagen hat sich mein Frauchen daran gewöhnt.

Als wir wieder zu Hause waren, musste ich zur Tierklinik. Ich habe mir im Gebüsch die Pfote aufgeschnitten. Ich hatte dort so viel Angst, das ich keinen an mich heran ließ. Also kriegte ich so einen blöden Maulkorb drauf. Am Montag bei der Tierärztin das gleiche Spiel. Das war ich dann leid. Mein Frauchen darf an meine Pfote dran und einen neuen Verband wickeln. Jetzt brauche ich nicht mehr zum Tierarzt. Frauchen macht das genauso gut.



Am 6.11.2010 mache ich meine erste Begleithundeprüfung. Wir üben kräftig dafür. Ich bin ein Streber. Aber wenn ich keine Lust mehr habe, gehe ich kneifen. Ab ins Gebüsch und weg. Ab und zu brauche ich meine zehn bis dreißig Minuten „es lebe die Freiheit“.



Schwimmen gehe ich auch alle vierzehn Tage. Am Anfang fand ich das gar nicht toll. Aber jetzt werde ich immer mutiger. Die Schwimm-Elke ist ganz lieb und hat danach immer tolle Leckerchen. Mein Fell ist jetzt auch besser geworden. Es ist ganz weich und glänzend. Trotz vielem Sport habe ich ein Kilo zugenommen. Wiege jetzt 18 kg. So, mein Frauchen legt dem Brief noch ein paar Bilder von mir bei. Grüßt bitte alle 2 und 4-Beiner von mir. Hoffentlich bekommen viele 4-Beiner auch so ein gutes zu Hause.

**Viele liebe Grüße!
Bianco und sein Frauchen**

